

Erfahrungsbericht zu Belangen des Denkmalschutz (DMS)

Ulrich Kern, Erftverband

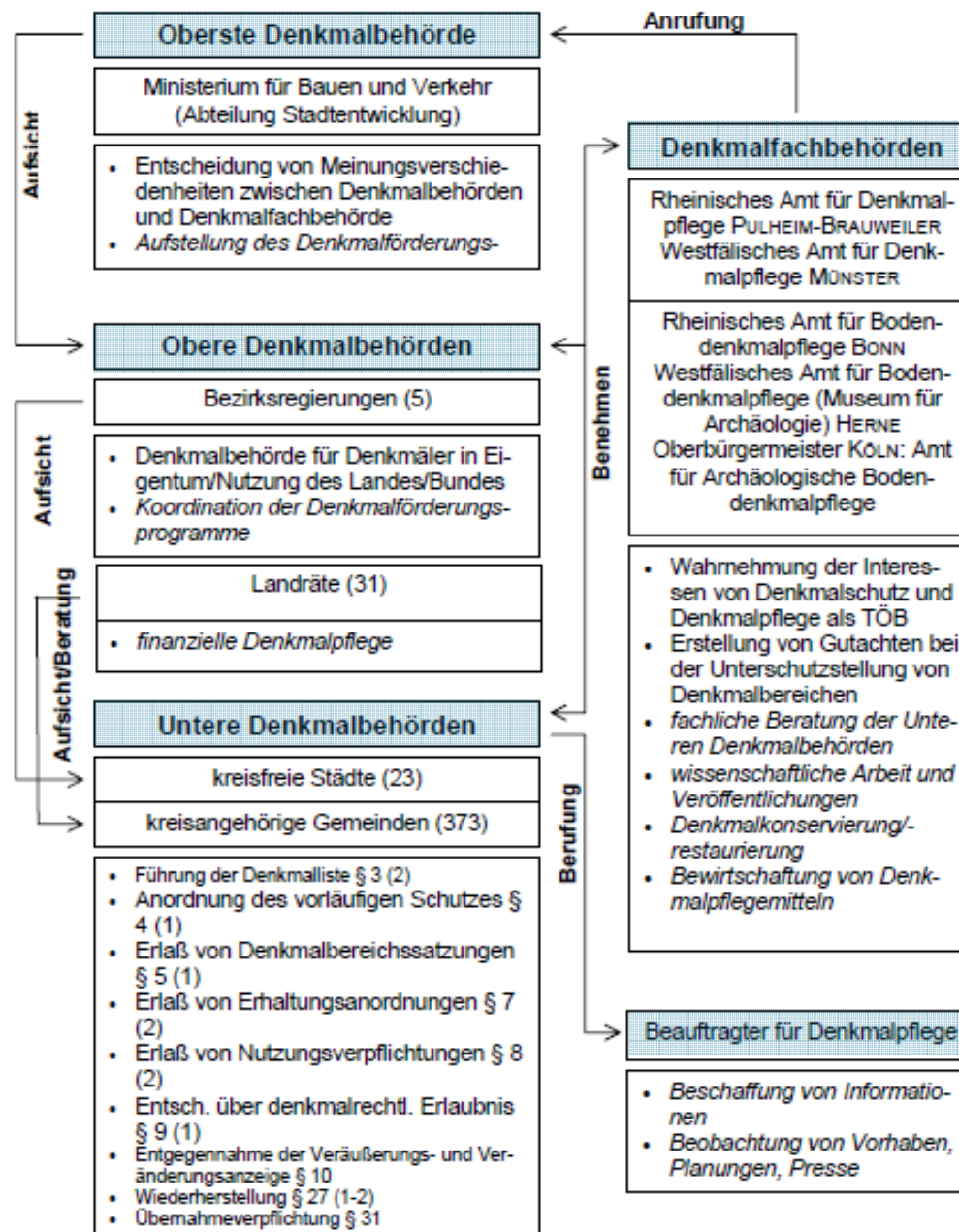
06.04.2011

AK WRRL der Wasserverbände

Inhalt

1. Organisation und Akteure
2. DMS und Raumplanung
3. Eintragung von Denkmälern
4. Bauliche Änderungssperre
5. DMS-Belange bei UVP-pflichtigen Maßnahmen
6. DMS-Belange bei Plangenehmigungen
7. DMS-Belange bei Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
8. Fazit

1. Organisation und Akteure



**Mühlenverband
Rhein-Erft-Rur e.V.**

**Rheinisches
Mühlendokumentations-
zentrum (RMDZ)**

aus M. Konegen (2011)

1. Organisation und Akteure

Mühlenverband Rhein-Erft-Rur e.V.

Haben Spielzeug-Eisenbahn und Erft-Verlegung etwas gemeinsam?

(VS). Man sagt, der Männer liebstes Spielzeug sei — neben der Pflege des eigenen Pkw — die elektrische Eisenbahn! Der große Reiz für die großen Jungs scheint darin zu bestehen, den Raum für Schienen und Weichen selbst und nach Gutdünken gestalten zu können. Geht es um Tunnel, Unterführungen, Schattenbahnhöfe, Berge aus Draht und Gipsbinden modelliert sowie Halbradien für die Gleisführung kennt der Schöpfergeist keine Grenzen. Zur Finanzierung ihres Steckpferdes sollen Männer schon das Rauchen aufgeben haben!

hend abgebaut, der in den 1950er Jahren gegrabene Stollen unter der Ville von Kerpen-Götzenkirchen zum Kölner Randkanal steht nur noch für den Notfall zur Verfügung, wenn nämlich 'Jahrhunderthochwasser', so sie denn überhaupt noch einmal kommen, wieder Land und Leute bedrohen. Dies gilt auch für den weitgehend kanalmäßig regulierten Neffelbach im Kerpener Stadtgebiet. Und die fast schon historische 'Klüttenbahn' zwischen Mödrath und Liblar existiert zum Leidwesen der Eisenbahnfreunde nicht mehr. Jetzt versuchen große Jungs, — oft als 'Pufferküsser' oder 'Nietenzähler' karikiert — die Strecke im Maß-

"EG-Wasser-Rahmen-Richtlinie zerstört Wasserkraft und fördert so CO₂-Ausstoß!"

Mühlenteiche sind die natürlichsten Biotope und unverzichtbare Laichgebiete

Offener Brief von Michael Kamper/ Grevenbroich an den Mühlenverband Rhein-Erft-Rur

... sind des Aales Tod!

(VS). Manche mögen ihn geräuchert, andere bevorzugen ihn in der Suppe, den Aal, lateinisch: *Anguilla anguilla*, diesen schlangenförmigen Fisch mit dem breiten, oberständigen Maul oder der spitz zulaufenden Schnauze, der sich mit Würmern, Schalentieren und kleinen Fischen sein Körperfett anfrisst. Experten — hier sind nicht die Belesenen gemeint — wissen, dass sich der Schriftsteller Günter Grass irrt, als er in seinem sprachlich so ungemein opulenten Roman 'Die Blechtrommel' die Fangmethode der Gaumenfreude beschrieb, nämlich das Auslegen von Pferdeschädeln, um den leckeren *Praedator* durch Aasgeschmack im Wasser anzulocken.

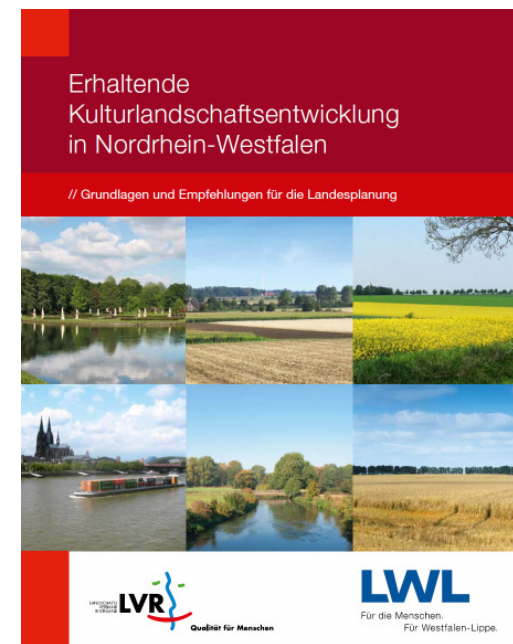
2. DMS und Raumplanung

Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in NRW (Korrekturfassung Sept. 2009)

<http://www.lwl.org/LWL/Kultur/WALB/Projekte/Landschaftskultur/KuLEP/>



Langfassung



Zusammenfassung

2. DMS und Raumplanung

Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in NRW (Korrekturfassung Sept. 2009)

- Erhalt der Kulturlandschaft als Teil der Daseinsvorsorge
- Konkrete Ziele des Fachbeitrages:
 - Verankerung im Landesentwicklungsplan NRW
 - Berücksichtigung bei der Regionalplanung
- Markierung von Teilräumen:
 - 32 Kulturlandschaften in NRW
 - Vorranggebiete: landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche
 - Vorbehaltsgebiete: bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

Landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereichsbereiche

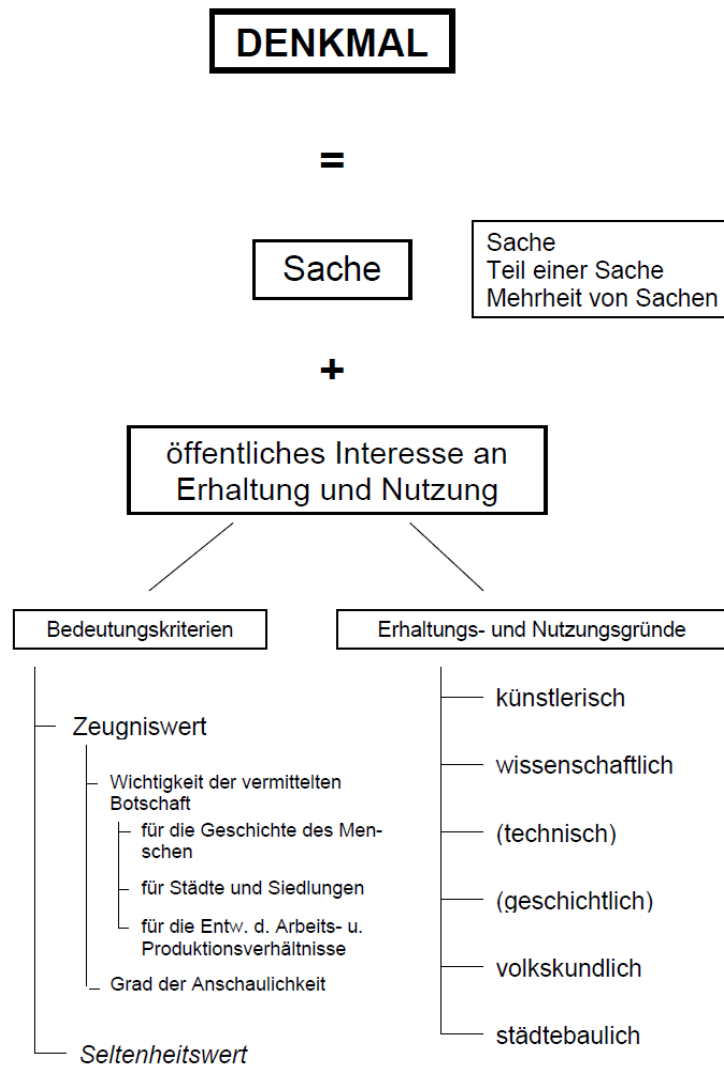


2. DMS und Raumplanung

20.04	Tal der Wupper (landesbedeutsam)	fossilführende devonische Kalke; mittelalterliche und neuzeitliche Siedlungen (Ronsdorf, Cronenberg); hervorragende komplexe industriegeschichtliche Persistenz und Bedeutung, Dahlerau mit europaweiter Bedeutung; neuzeitliche Eisenverarbeitung mit vielen erhaltenen Betrieben; Mühlen, Hammerwerke mit umfangreichen Wasseranlagen; Textilindustrie bei Lennep von europaweiter Bedeutung; verkehrstechnische Besonderheiten (Trassen, Brücken, Schwebebahn, Müngstener Brücke)
12.02	Mittlere Niers (landesbedeutsam)	alt- und mittelsteinzeitliche Siedlungs- und Rastplätze, Motten; römische Siedlung und Gräberfelder bei Pont und Straelen; mittelalterliche Mühlen, Wasserburgen; seltene Reihung von Adelssitzen; Geldern und Straelen: mittelalterliche Burg, Stadt und Befestigung; Herrenhäuser mit Parkanlagen; reiche Ausstattung mit vegetativen Kulturlandschaftselementen; Abschnitt der Napoleonischen Straße Venlo–Geldern; Abschnitt der Eisenbahntrassen Venlo–Geldern und Geldern–Baerl
25.05	Erft mit Swist und Rotbach – Euskirchener Börde und Voreifel (landesbedeutsam)	vorgeschichtliche Siedlungsplätze; römische Siedlungsplätze; frühmittelalterliche Orte; mittelalterliche Mühlen, Burg- und Schlossanlagen mit landschaftlichem Kontext, Garten und Parks, Grünlandflächen, wertvolle Waldflächen; mittelalterliche Stadt Kaster; Euskirchener Börde: fossilführende devonische Kalke; altsteinzeitliche Siedlungsplätze, Lommersum; metallzeitliche Siedlungsplätze, Metallgewinnung und Metallverarbeitung; römische Siedlungsplätze; römischer Markort Vicus Belgica, Billig; Abschnitt der römischen Wasserleitung Eifel–Köln; römischer Bergbau, Kalkbrennerei, Erzabbau und Metallverarbeitung; frühmittelalterliche Siedlungsplätze, Gräberfelder; mittelalterliche Burganlagen, Mühlen; mittelalterliche, neuzeitliche Städte Euskirchen, Rheinbach; Abschnitt der Aachen-Frankfurter Heerstraße

3. Eintragung von Denkmälern

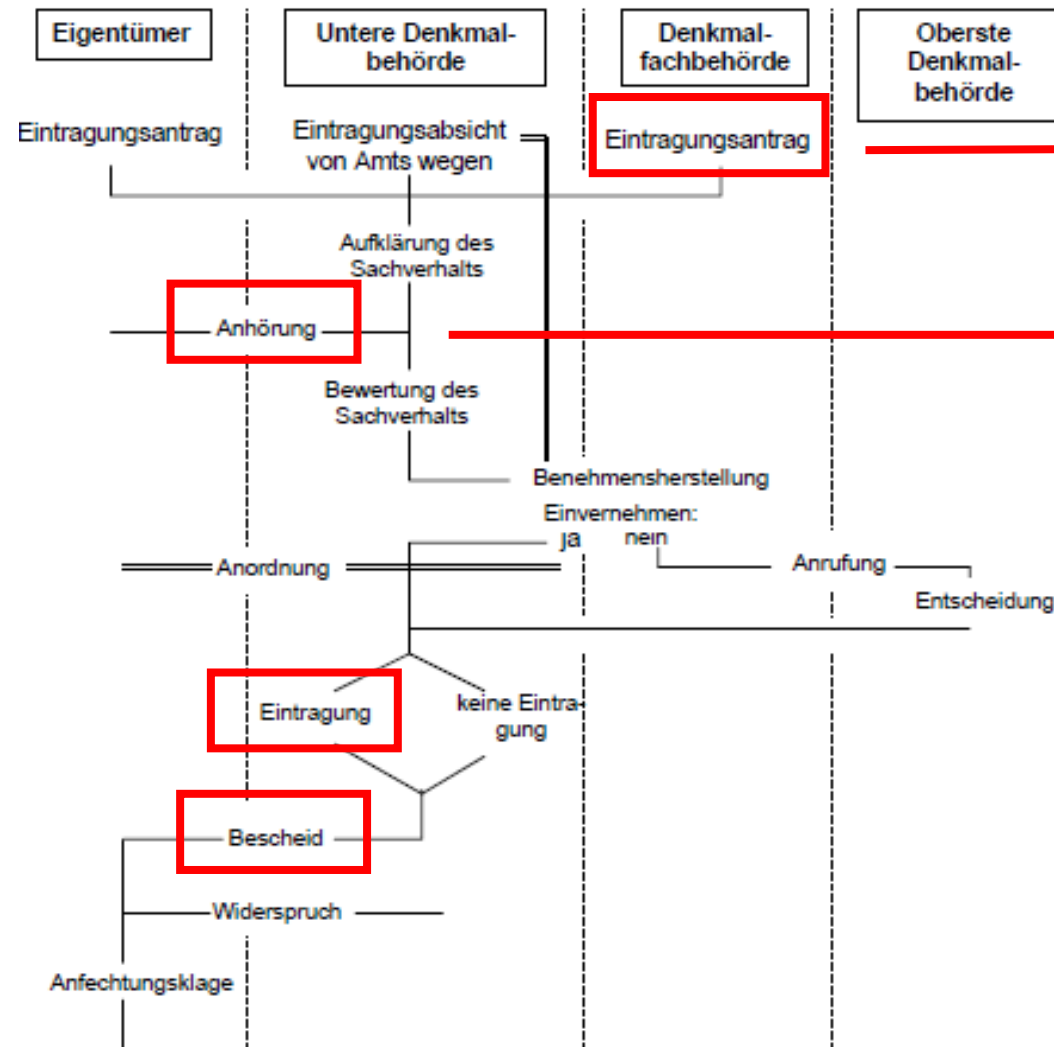
Bestandteile des Denkmalbegriffs (§2 DenkmalschutzG NW)



aus M. Konegen (2011)

3. Eintragung von Denkmälern

Eintragungsverfahren



LVR-Gutachten
zum Denkmalwert
(§22 Abs. 3 Satz 1
DSChG NW)

Gegengutachten !

3. Eintragung von Denkmälern

Erfahrungen bei Eintragungsverfahren

Fachgutachten zum Denkmalwert:

- teilweise räumlich unbestimmt (nur verbal beschrieben)
- häufig fragwürdige Argumentation

„Für die Siedlungsgeschichte seiner unmittelbaren Umgebung ist der Bach trotz Korrekturen seines Verlaufs von eminenter Bedeutung, mit ihm verbinden sich die Ortsgeschichten von
... Dadurch blieb auf einmalige Weise eine rein ländlich geprägte Folge von Mühlenstandorten mit ihren Wassergräben erhalten. Die im DSChG NRW geforderte Bedeutung für Städte und Siedlungen ist dadurch eindeutig vorhanden.“
(Fachgutachten des LVR zum Liblarer Mühlengraben).

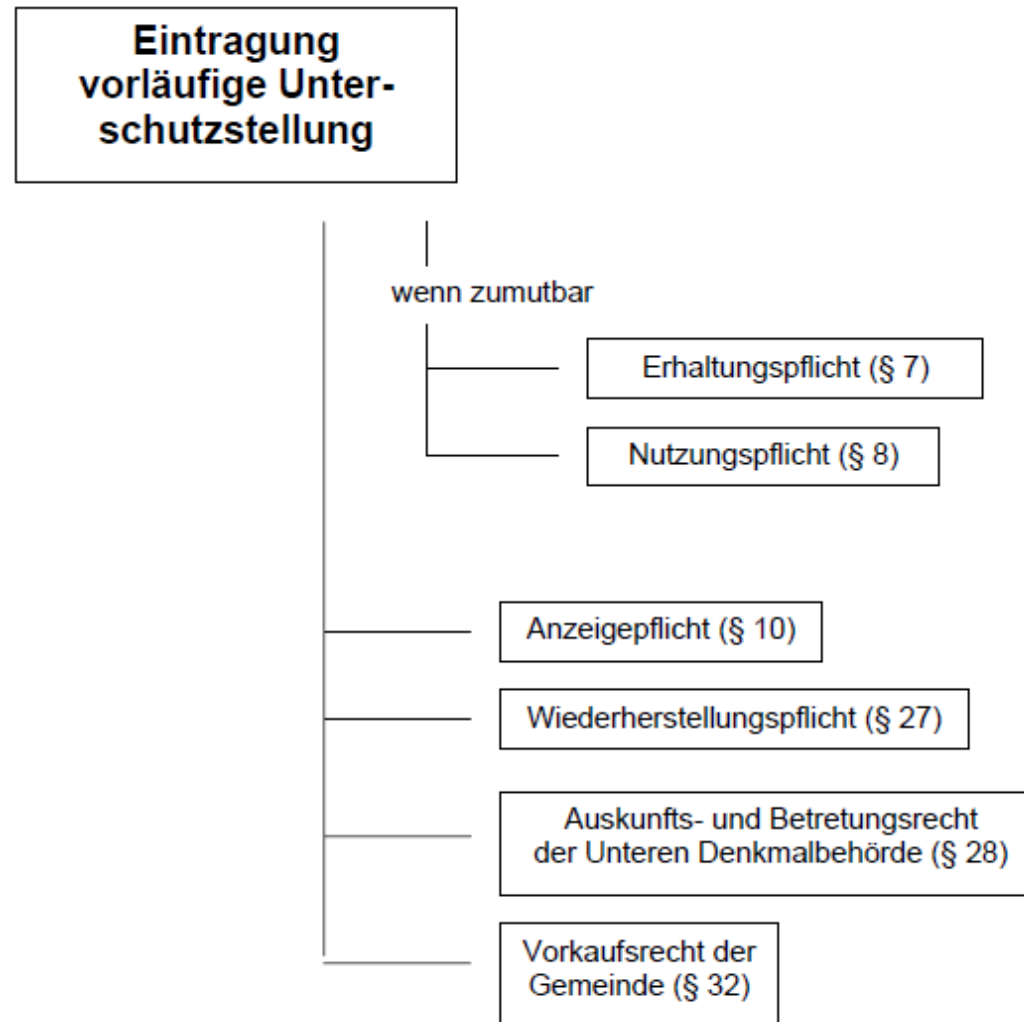
- Zweckbestimmung der Eintragung i.d.R. nicht erläutert
- Eintragungsverfahren wird z.T. durch Gewässerplanungen ausgelöst

„Tatsache ist, dass die Rheinische Bodendenkmalpflege u.a. bedingt durch den Antrag des Erftverbandes auf Einbau eines Mäander-Fischpasses an der Sindorfer Mühle deren Denkmalwürdigkeit als ortsfestes Bodendenkmal mit dem Ziel überprüft hat, nach Wasserrecht geplante Maßnahmen mit Denkmalrecht in Einklang zu bringen. Auch Denkmalschutz vertritt Allgemeininteressen und diese sind nicht weniger bedeutend als die ökologische Verbesserung des Gewässerbestandes....“

(Antwort des LVR auf die Stellungnahme des Erftverbandes i.R. der Anhörung zur Sindorfer Mühle)

3. Eintragung von Denkmälern

Rechtspflichten der Eintragung



4. Bauliche Änderungssperre

Alternative zur Eintragung als Denkmal ?

- Bauliche Änderungssperre gemäß § 35 Abs. 4 Nr. 4 BauGB bei Objekten mit „geringem Dokumentationswert“

Bsp. Wehrabsturz



Absturz Escher Mühle, Große Erft bei Bergheim

4. Bauliche Änderungssperre

Alternative zur Eintragung als Denkmal ?

- Bauliche Änderungssperre gemäß § 35 Abs. 4 Nr. 4 BauGB bei Objekten mit „geringem Dokumentationswert“

Bsp. Wehrabsturz

- Auffassung der Oberen Wasserbehörde

Nach der Kommentierung BauGB, Battis/Krautzberger/Löhr, "kommen als Gebäude, die das Bild der Kulturlandschaft prägen, z. B. in Betracht; Burgen, Türme, Fachwerkhäuser, Wind- und Wassermühlen. Diese bauliche Anlage müssen jedoch als noch funktionsfähige Gebäude vorhanden sein."

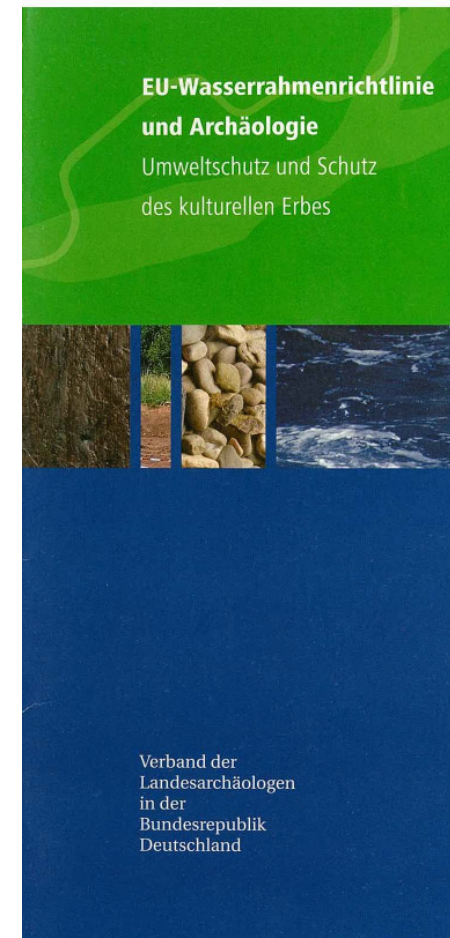
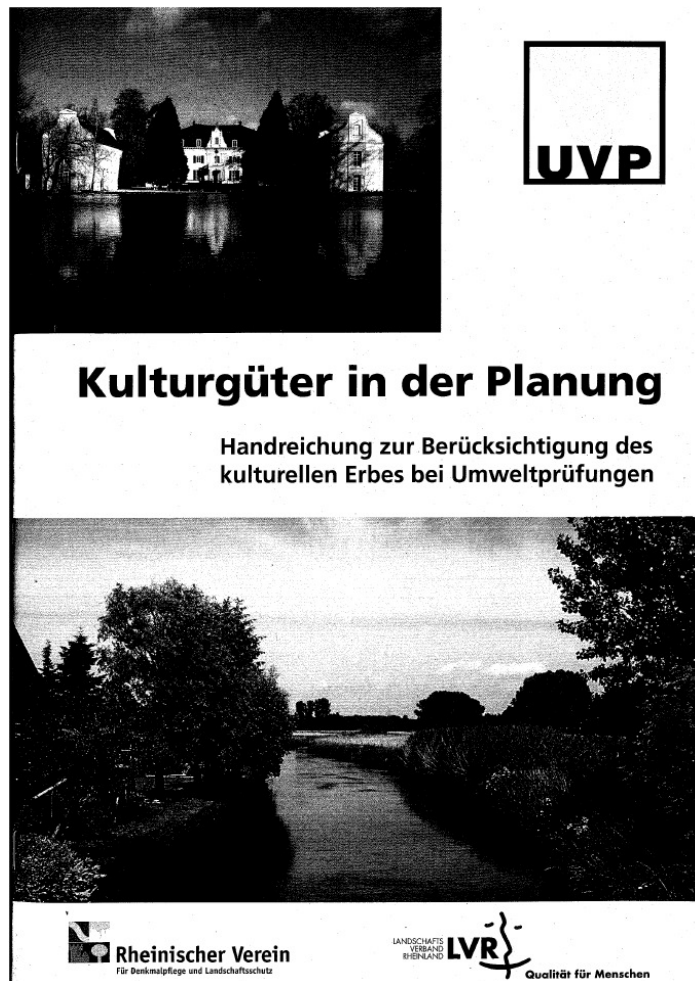
Bei einem Wehrabsturz handelt es sich jedoch nicht um ein Gebäude, sondern allenfalls um den letzten Teil eines nicht mehr vorhandene Mühlenensembles o.ä.

Der Wehrabsturz alleingegenommen zählt als wasserbauliche Anlagen im Sinne v. § 65 Abs.1 Nr. 7a BauO zu den genehmigungsfreien Vorhaben, deren Errichtung und Änderung keiner Baugenehmigung bedarf.

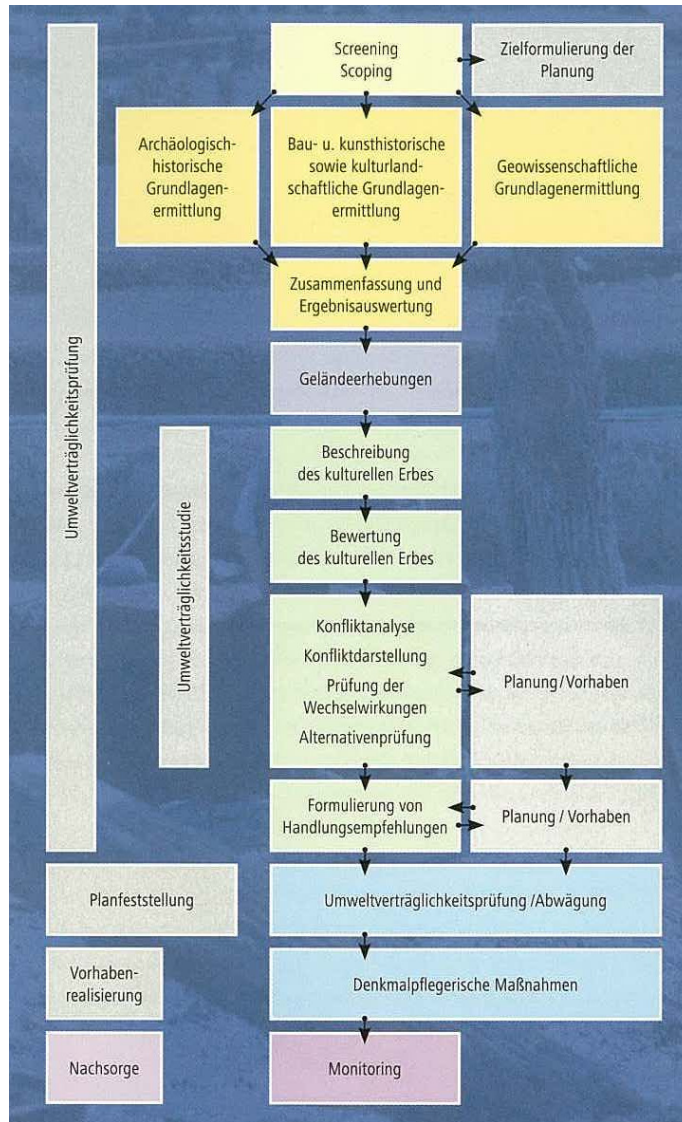
Bei diesen befreiten Anlagen wären dann zwar andere Genehmigungsvorschriften, wie z.B. Denkmalrecht, Landschaftsrecht zu beachten, der Absturz steht aber nicht unter Denkmalschutz.

5. DMS-Belange in UVP-pflichtigen Verfahren

Planungshilfen (= Forderungskataloge)



5. DMS-Belange in UVP-pflichtigen Verfahren



Erfahrungen:

- Mehrstufiges Procedere
- Fachgutachten werden vom Landschaftsverband (LV) bewertet, ggf. Nachbesserungen
- LV möchte teilw. über den Auftraggeber (Maßnahmenträger) hinweg Einfluss auf Arbeit der Gutachter nehmen
- große Preis- und Qualitätsunterschiede bei Gutachten/Prospektion
- bei Problemen ggf. externe Archäologie-Berater einschalten
- Kostenaufwand: > 10.000 € (bis 50.000 €)
- Zeitaufwand: z.T. mehrere Jahre

6. DMS-Belange bei Plangenehmigungen

Erfahrungen (Archäologie):

- Forderung nach archäologischen Untersuchungen je nach Funderwartung
- Prospektion i.R. des Verfahrens ggf. mehrstufig (Suchschlitze, Geosondagen)
- bei geringer Befunderwartung
 - baubegleitende archäologische Untersuchung
 - Begutachtung nach Erdbau (bei Neutrassierungen)
- große Preis- und Qualitätsunterschiede bei Gutachten/Prospektion
- bei Problemen ggf. externe Archäologie-Berater einschalten
- Kostenaufwand:
 - 1.000 € bis 30.000 € zzgl. Mehrkosten durch Erschwernis / Verzögerung
 - bei kleinen Maßnahmen bis zu 30% der Baukosten
- Zeitaufwand:
 - bis zu 2 Jahre

7. DMS bei Maßnahmen der G-Unterhaltung

Sachstand:

- generelle Forderung nach Abstimmung seitens der LV
- Befreiung der Unterhaltungsmaßnahmen bei denkmalgeschützten Gewässern erforderlich (Abstimmung mit UDB)

8. Fazit

- DMS-Belange gewinnen erheblich an Bedeutung und Aufwand
- Unterschutzstellung (auch von Gewässern) als erhebliche Restriktion
- Bei eigenen Maßnahmen:
 - Archäologie häufig lösbar (verlässliche Partner)
 - Bauwerke hoch problematisch (unkalkulierbar bis dogmatisch)
- Gemeinsamer Erlass MKULNV/MBV in Vorbereitung, aber offenbar für die Wasserwirtschaft nicht hilfreich